

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung:
halbjährig 14 S
ganzjährig 26 S
außerhalb Wiens:
Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.

Einzelne Nummern 30 g
bei der Schriftleitung.

Amtsblatt

der

Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und Verwaltung.
1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stod.
Fernsprecher:
28.500 und 28.500
Klappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der
Schriftleitung.

Nr. 79.

Samstag 1. Oktober 1927.

Jahrgang XXXVI.

Inhalt. Sitzungsberichte: Stadtsenat vom 20. September. — Finanzausschuß vom 12. September. — Allgemeine Nachrichten: Gemeindevermittlungsämter. — Baubewegung vom 28. bis 30. September. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Ergebnisse. — Kundmachungen: Verlängerung des Gleises VI im Bahnhofe Ober-Laa; Abänderung der Gleisanlage in der Eichenstraße, Dörfelstraße und Wilhelmstraße nächst dem Südbahnhofe Meidling im 12. Bezirke; Verpachtung einer Kollüberfuhr über den Donaukanal. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Stadtsenat. Bericht

über die Sitzung vom 20. September 1927

Vorsitzender: Bgm. Seiß.

Anwesende: Die Bm. Emmerling und Hoß und die StR. Breitner, Korda, Kunzschaf, Richter, Rummelhardt, Speiser, Dr. Tandler und Weber; ferner Mag. Dior. Dr. Hartl.

Beurlaubt: Die StR. Dr. Alma Moško und Siegel.

Beigezogen: Dr. Danneberg.

Schriftführer: Bm. Sekr. Feiler.

Berichterstatter Bm. Emmerling:

(P. Z. 4144, Str. B. 1727/8.) Die Errichtung einer Hütte für die Einlagerung von Bahnerhaltungsmaterial im Hause 7. Lerchenfelder Straße 1 als Ersatz für die heute im Weghuberpark stehende baufällige Hütte wird genehmigt und hiefür ein Sachkredit im Betrage von 7000 S bewilligt, der im Investitionswirtschaftsplane vorgesehen und durch einen Bankkredit in gleicher Höhe zu bedecken ist.

(P. Z. 4139, Str. B. 3691.) Die Beschaffung von 48 Trieb- und 96 Weiwagenachsachsen wird genehmigt und hiefür ein Sachkredit von 91.000 S bewilligt, der im Investitionswirtschaftsplane vorgesehen und durch einen gleich hohen Bankkredit zu bedecken ist.

(P. Z. 4140, Str. B. 3683/1.) Die Ausrüstung von 70 Straßenbahntriebwagen mit Automaten und Beschaffung von zehn Automaten als Reserve wird genehmigt und hiefür ein Sachkredit von 100.000 S bewilligt, der im Investitionswirtschaftsplane vorgesehen und durch einen gleich hohen Bankkredit zu bedecken ist.

(P. Z. 4136, Str. B. 2669.) Der Zubau an die neue Wagenhalle im Bahnhof Rudolfsheim zwecks Unterbringung diverser Hallenräume wird genehmigt und hiefür ein Sachkredit von 60.000 S, der im Investitionswirtschaftsplane pro 1927 vorgesehen und durch einen Bankkredit in gleicher Höhe zu bedecken ist, bewilligt.

(P. Z. 4143, Str. B. 3687.) Die Anlage eines Stadtbahnmufterschulzimmers der städtischen Straßenbahnen wird genehmigt und hiefür ein Sachkredit von 20.000 S bewilligt, der im Investitionswirtschaftsplane vorgesehen und durch einen Bankkredit in gleicher Höhe zu bedecken ist.

(P. Z. 4138, Str. B. 3654.) Die Ausrüstung von 100 Triebwagen mit selbsttätigen Bremslochnachstellvorrichtungen wird genehmigt und hiefür ein Sachkredit von 70.000 S bewilligt, der im Investitionswirtschaftsplane vorgesehen und durch einen gleich hohen Bankkredit zu bedecken ist.

Berichterstatter StR. Breitner:

(P. Z. 4167, M. Abt. 4, Mi 344.) Zur Deckung des aus der Uebernahme von Wertpapieren aus Verlassenschaften nach Pflögingen, aus Stiftungen und dergleichen zu den Eigenen Geldern sich ergebenden Mehrerfordernisses wird ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1927 zur Ausgabrubrik 207/2 „Verschiedene Ausgaben (Uebernahme von Wertpapieren aus Pflögingverlassenschaften und dergleichen)“ in der Höhe von 20.000 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

Berichterstatter StR. Speiser:

(P. Z. 4135, M. D. 5547.) Zur Deckung der Kosten der Teilnahme von Vertretern des Stadtschulrates für Wien an dem Weltkongreß der IV. internationalen pädagogischen Konferenz für Erneuerung des Erziehungswesens in Locarno wird für 1927 zur Kreditpost 1c „Aufwandgebühren und sonstige Nebenbezüge“ des Sondervoranschlags Nr. 53 „Schulwesen, Stadtschulrat“ (Ausgabrubrik 610/1) ein erster Zuschußkredit im Betrage von 7000 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen. (Gemäß § 96 der Gemeindeverfassung.)

(P. Z. 4053, M. Abt. 1, 484.) Der Aufnahme der Angestellten der Gemeinde Hainfeld in Niederösterreich in die Krankenfürsorgeanstalt der Angestellten und Bediensteten der Gemeinde Wien wird zugestimmt.

(P. Z. 3983, M. Abt. 1, 446.) Der Aufnahme der Angestellten der Gemeinden Reichenau und Korneuburg in Niederösterreich in die Krankenfürsorgeanstalt der Angestellten und Bediensteten der Gemeinde Wien wird zugestimmt.

(P. Z. 3982, M. Abt. 1, 302.) Der Beschwerde des David Schächter, Fahrer der städtischen Straßenbahnen i. R., gegen die Entscheidung des Verwaltungsausschusses der Pensionskassa für die Bediensteten und Arbeiter der Gemeinde Wien und ihrer Unternehmungen vom 23. März 1927, womit sein Ansuchen um Zurechnung von zehn Jahren zur anrechenbaren Dienstzeit gemäß § 30, Punkt 1 der Satzungen (Unfall) abgelehnt wurde, wird keine Folge gegeben.

(P. Z. 4239, Str. B. 9/9.) Oberoffizial Franziska Heim wird im Sinne des Direktionsantrages in den zeitlichen Ruhestand versetzt.

Die nachstehend Genannten werden antragsgemäß in den dauernden Ruhestand versetzt:

(P. Z. 4246, M. Abt. 2, 12064) Definitive Hausarbeiterin Marie Kumpfy;

(P. Z. 4252, M. Abt. 2, 11990) Straßenaufseher Georg Strell;

(P. Z. 4259, M. Abt. 2, 12447) Aufseher der Erziehungsanstalt Eggenburg Josef Koranda;

(P. Z. 4251, M. Abt. 2, 11989) Straßenaufseher Rudolf Egger;

- (P. 3. 4250, M. Abt. 2, 11988) Straßenauffseher Karl Hink;
 (P. 3. 4249, M. Abt. 2, 11625) Gartenvorarbeiter Heinrich Kroutil;
 (P. 3. 4253, M. Abt. 2, 11991) Straßenvorarbeiter Georg Schuller;
 (P. 3. 4254, M. Abt. 2, 6890) definitive Irrenpflegerin Marie Sobitschka, geb. Terwenka;
 (P. 3. 4255, M. Abt. 2, 9847) definitive Hausarbeiterin Marie Klein;
 (P. 3. 4260, M. Abt. 2, 12610) Straßenarbeiter Franz Vogl;
 (P. 3. 4257, M. Abt. 2, 10055) Gartengehilfe Franz Rowak;
 (P. 3. 4261, M. Abt. 2, 13370) definitive Irrenpflegerin Marie Tager, geb. Knaller;
 (P. 3. 4244, G. B. 3249) Oberinspektor Ing. Josef Pendl (Verleihung des Titels „Direktionsrat“ in Anerkennung seiner vorzüglichen Dienstleistung);
 (P. 3. 4240, Str. B. 9/16/26) Inspektor Anton Fingerlos (Verleihung des Titels „Oberinspektor“);
 (P. 3. 4241, Str. B. 9/5) Inspektor Hermann Wagnauer;
 (P. 3. 4243, G. B. 2589) Stationsbetriebsleiter Eduard Kade;
 (P. 3. 4242, Str. B. 9/7/26) Kanzleihilfe Josef Simbrunner;
 (P. 3. 4245, M. Abt. 2, 12065) Magistratsrat Dr. Johann Dietl (Verleihung des Titels „Obermagistratsrat“ mit Rücksicht auf die langjährige erspriessliche Tätigkeit);
 (P. 3. 4248, M. Abt. 2, 11594) Oberrechnungsrat Rudolf Cibich (Anerkennung für langjährige sehr verdienstvolle Tätigkeit);
 (P. 3. 4258, M. Abt. 2, 12427) Oberrechnungsrat Karl Gilg (Anerkennung für langjährige zufriedenstellende Dienstleistung);
 (P. 3. 4256, M. Abt. 2, 13048) Amtsrat Richard Altwirth (Anerkennung für langjährige pflichterfrige Dienstleistung);
 (P. 3. 3914, M. Abt. 2, 11286) Pflegerin Ottilie Zwinger;
 (P. 3. 4228, M. Abt. 2, 11129) Oberrechnungsrat Engelbert Seewald;
 (P. 3. 4226, M. Abt. 2, 12056) Amtsrat Johann Kellerbauer;
 (P. 3. 4227, M. Abt. 2, 9466) Verwaltungsj sekretär Oskar Kreutel;
 (P. 3. 4225, M. Abt. 2, 9115) Verwaltungsj sekretär August Koppits;
 (P. 3. 4224, M. Abt. 2, 11982) Inspektor Julius Kunert;
 (P. 3. 4221, M. Abt. 2, 13007) Kanzleidirektionsadjunkt Josef Angster;
 (P. 3. 4223, M. Abt. 2, 12470) Kindergärtnerin Luise Wimpfoser;
 (P. 3. 4220, G. B. 40) Vizeinspektor Leopold Breischneider;
 (P. 3. 4219, G. B. 223) Assistent Martin Baburek;
 (P. 3. 4208, Str. B. B/9/11) Vizeinspektor Marie Krakovshy;
 (P. 3. 4231, M. Abt. 2, 11701) Oberamtshilfe Johann Fürst;
 (P. 3. 4222, M. Abt. 2, 10283) Marktaufseher Ignaz Boubela;
 (P. 3. 4230, M. Abt. 2, 12822) Wasserleitungswerkmeister Leopold Sczerba;
 (P. 3. 4229, M. Abt. 2, 15008) Friedhofsgärtner Wenzel Malh;
 (P. 3. 4232, M. Abt. 2, 15477) definitive Näherin Amalie Fröhlich;
 (P. 3. 4262, M. Abt. 2, 20996/26) Kanzleioberoffizial Friedrich Stoczel.

Berichterstatter StR. Weber:

(P. 3. 4083, M. Abt. 34 b, 9561.) Der Berufung der Firma A. Glücksmann & Söhne gegen den Bescheid der M. Abt. 34 b vom 25. Mai 1927, Z. 7703, mit welchem das Ansuchen der Firma um begünstigten Wasserbezug gemäß § 9, Absatz 1 des Wasserversorgungsgesetzes vom 23. Jänner 1925, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 14/25, für ihre Kartonnagenwarenfabrik abgewiesen wurde, wird aus den Gründen des angefochtenen Bescheides keine Folge gegeben, um so mehr, als auch eine am 12. Juli 1927, also bereits einige Wochen nach Eröffnung des neuen Betriebszweiges (Wellpappenerzeugung) vorgenommene Kontrollablesung einen durchschnittlichen Tagesverbrauch von nur 2·9 m³ ergab und sich sohin die Angaben in der Berufung über einen 10 m³ täglich übersteigenden Verbrauch als unrichtig erwiesen haben.

(P. 3. 4113, M. Abt. 34 b, 10175.) Die vom Magistrate vorgelegten 13 Berufungen gegen die Abweisungen von Ansuchen um Abschreibung von Wasserverbrauchsgebühren aus Anlaß von Wasserrohrbrüchen werden im Sinne der Magistratsanträge erledigt.

(P. 3. 4131, M. Abt. 34 b, 10518.) Der Berufung der Roheisenhandelsgesellschaft Wanderer & Lanik gegen den Bescheid der M. Abt. 34 b, Z. 9767/27 vom 28. August 1927, mit welchem das Ansuchen, die Alte Donau mit Booten, an denen Außenbordmotore angebracht sind, zu Propagandazwecken an bestimmten Wochentagen befahren zu dürfen, abgewiesen wurde, wird aus den Gründen des angefochtenen Bescheides keine Folge gegeben.

(P. 3. 4151, M. Abt. 25 b, 869.) Anlässlich notwendiger Änderungen der ursprünglichen Bilanzergebnisse infolge Verrechnung der Remunerationen unter den Aufwandgebühren wird für 1926 ein zweiter Zuschußkredit zur Kreditpost 1 c „Aufwandgebühren und sonstige Nebenbezüge“ des Sondervoranschlages Nr. 37 „Betrieb Werkstätten 12. Bezirk“ (Ausgabrubrik 515/1) in der Höhe von 2250·55 S bewilligt, der in Mehreinnahmen auf Einnahmepost 1 „Betriebs-einnahmen“ des gleichen Sondervoranschlages seine materielle Deckung findet.

(P. 3. 4149, M. Abt. 24, 1848.) Zur Deckung des durch gründliche Instandsetzung aller Heiz- und Kochanlagen im städtischen Versorgungsheime Mauerbach sich ergebenden Mehrerfordernisses wird ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1927 zur Kreditpost 21 „Gebäude-, Wege- und Gartenerhaltung“ des Sondervoranschlages Nr. 5 „Versorgungsanstalten, Versorgungshaus Mauerbach“ (Ausgabrubrik 302/1) in der Höhe von 2050 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(P. 3. 4155, M. Abt. 26, 5349.) Die notwendigen Bau- und Installationsarbeiten für die Instandsetzung der Räumlichkeiten der ehemaligen Rathausverwalterwohnung im 2. Stockwerke des Neuen Rathauses zum Zwecke der Benützung durch die M. Abt. 1 und 2 werden mit einem Betrage von 6800 S genehmigt. Zur Deckung des hierdurch sich ergebenden Mehrerfordernisses wird für das Jahr 1927 je ein zweiter Zuschußkredit zu nachstehenden Kreditposten des Sondervoranschlages Nr. 52 „Amts- und Schulhäuser, Amtshäuser“ (Ausgabrubrik 608/1), und zwar: zur Kreditpost 3 a „Erhaltung der Gebäude“ in der Höhe von 2200 S, zur Kreditpost 3 b „Instandhaltung der Beleuchtungsanlagen usw.“ in der Höhe von 800 S und zur Kreditpost 3 c „Instandhaltung der Heizanlagen“ in der Höhe von 3800 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(P. 3. 4159, M. Abt. 36, 13747.) Zur Deckung des aus einer durchgreifenden Vermehrung von Straßenausschriststafeln sich ergebenden Mehrerfordernisses wird ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1927 zur Ausgabrubrik 523/5 „Neuanfassungen und Instandhaltung von Gassenausschrist- und Hausnummerntafeln“ in der Höhe von 10.000 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

Berichterstatter StR. Kofrda:

(P. 3. 3986, M. Abt. 42, 1699.) Die Beschwerde der Katharina Holländer gegen den Bescheid des Magistrates vom 14. Juni 1927, Z. M. Abt. 42/898, womit ihr Ansuchen um Zuweisung eines Verkaufstandes auf dem Naschmarke abgewiesen worden ist, wird, weil sie trotz richtiger Rechtsmittelbelehrung verspätet überreicht wurde, als unzulässig zurückgewiesen.

(P. 3. 4006, M. Abt. 42, 1574.) Der Beschwerde des Miksa Schwarz gegen den Bescheid des Magistrates vom 7. Juni 1927, Z. M. Abt. 42/1286, womit sein Ansuchen um Zuweisung eines Verkaufplatzes auf dem Naschmarke für die Saison 1927 wegen Platzmangel abgewiesen werden mußte, kann aus den Gründen des angefochtenen Bescheides keine Folge gegeben werden.

(P. 3. 4029, M. Abt. 36, 3/X/P.) Der Berufung des Salomon Marian gegen den Bescheid des Magistrates vom 15. April 1925, B. M. A. X/2232/24, mit welchem die zu M. Abt. 36, 165/X/1924 genehmigte Warenausräumung vor seinem Geschäftlokale im Hause 10. Viktor Adler-Platz 3 entzogen wurde, wird aus verkehrstechnischen Gründen keine Folge gegeben.

(P. Z. 4051, M. Abt. 42, 1784.) Der Beschwerde des Johann Kyselal gegen den Bescheid der M. Abt. 42 vom 11. Juli 1927, Z. 1182, womit ihm die Hälfte des ihm in der Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, zugewiesenen Verkaufsstandes wegen ungenügender Ausmühung entzogen worden ist, wird aus den Gründen der angefochtenen Verfügung keine Folge gegeben.

(P. Z. 4052, M. Abt. 42, 1798.) Der Beschwerde der Adolfsine Altmann gegen den Bescheid der M. Abt. 42 vom 21. Juli 1927, Z. 1642/27, womit ihrem Ansuchen um Zuweisung des Verkaufsstandes Nr. 11 auf dem Naschmarke abgewiesen worden ist, kann wegen vergleichsweise geringer Berücksichtigungswürdigkeit keine Folge gegeben werden.

(P. Z. 4063, M. Abt. 42, 1094.) Der Beschwerde der Aloisia Haas gegen den Bescheid des Magistrates vom 12. Mai 1927, M. Abt. 42/1094, womit ihrem Ansuchen um Wiedergewährung eines Verkaufsstandes auf dem Naschmarke mangels verfügbarer freier Verkaufsstände keine Folge gegeben wurde, kann wegen Versäumnis der gesetzlichen Beschwerdefrist und hievon abgesehen, aus den sachlichen Gründen der angefochtenen Verfügung keine Rechnung getragen werden.

(P. Z. 4064, M. Abt. 42, 1003.) Der Beschwerde der Leopoldine Moser gegen den Bescheid des Magistrates vom 3. Mai 1927, M. Abt. 42/1003/27, womit ihr Ansuchen um Zuweisung des Fleischsammelstandes der verstorbenen Brabeneck Staflka abgelehnt worden ist, wird aus den Gründen des angefochtenen Bescheides keine Folge gegeben.

(P. Z. 4105, M. Abt. 42, 1548.) Der Beschwerde der Marie Abrahamel gegen den Bescheid der M. Abt. 42 vom 12. Juli 1927, Z. 1548, womit ihr Ansuchen um Zuweisung des ihrer verstorbenen Tante Barbara Domnanovits auf dem Naschmarke überlassen gewesenen Freiplatzes aus markttechnischen Gründen abschlägig beschieden wurde, wird aus den Gründen des angefochtenen Bescheides, die allgemeine Interessen berühren, keine Folge gegeben.

(P. Z. 4235, M. Abt. 42, 1886/1498.) Der Beschwerde des Markthelfers Karl Böchling gegen den Bescheid der M. Abt. 42 vom 27. Juni 1927, Z. M. Abt. 42/1498/27, womit er wegen Uebertretung des § 7, Kundmachung betreffend das Hilfspersonal auf den offenen Märkten, und des § 9 der allgemeinen Marktordnung auf die Dauer von 14 Tagen vom Besuche des Naschmarktes ausgeschlossen worden ist, wird aus den Gründen des angefochtenen Bescheides keine Folge gegeben.

(P. Z. 4156, M. Abt. 27 b, 4336.) Zur Deckung des infolge der beabsichtigten gründlichen Instandsetzung des Schulgebäudes 13. Am Platz 2 sich ergebenden Mehrererfordernisses von 9000 S wird ein zweiter Zuschußkredit für das Jahr 1927 zur Kreditpost 3 a „Erhaltung der Gebäude“ und zur Deckung des infolge der gleichzeitig durchzuführenden Einrichtung der elektrischen Beleuchtung an Stelle der Gasbeleuchtung sich ergebenden Mehrererfordernisses von 9000 S ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1927 zur Kreditpost 3 b „Instandhaltung der Beleuchtungsanlagen, Wasserleitungen, Aborte und Blitableiter“ des Sondervoranschlags Nr. 52 „Amts- und Schulhäuser, Schulen“ (Ausgabrubrik 610/1) in der Höhe von je 9000 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(P. Z. 4194, M. Abt. 42, 1731.) Die für die klaglose Abwicklung des Produzentenmarktes auf dem Naschmarke notwendige Anschaffung von 30 Dezimalwaagen samt Gewichten und Ersatzgewichten mit dem Kostenbetrage von 2900 S wird genehmigt. Zur Deckung des sich ergebenden Mehrererfordernisses wird für 1927 ein erster Zuschußkredit zur Kreditpost 2 g „Betriebsanlagen und Inventarerhaltung“ des Anhanges 2 „Märkte, Markthallen und Brückenwaagen, Naschmarkt“ zum Sondervoranschlag Nr. 47 „Märkte und Schlachthöfe“ (Ausgabrubrik 601/1) in der Höhe von 2900 S bewilligt, der in Minderausgaben unter „Investition“ auf Kreditpost 4 „Ausgestaltung des restlichen Teiles des Marktes auf dem Viktor Adler-Platz im 10. Bezirke“ des Sondervoranschlags Nr. 47 „Märkte und Schlachthöfe, Unterteilung Märkte, Markthallen und Brückenwaagen“ infolge Nichtausführung dieser Ausgestaltung seine materielle Deckung findet.

(P. Z. 4195, M. Abt. 42, 1603.) Zur Deckung des auf dem Pferdemarkte, dem Naschmarke, der Viktualienhalle, auf den offenen

Märkten durch unvorhergesehene notwendige Herstellungen und durch Umbau einer Brückenwaage in der Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, sich ergebenden Mehrererfordernisses werden für das Jahr 1927 nachfolgende Zuschußkredite bewilligt:

Reihe des Zuschußkredites	Kreditpost	Anhang Nr. zum Sonder-voranschlag Nr. 47	Unterteilung	Betrag in Schilling	Gesamter-fordernis in Schilling
I	2 f Gebäude-erhaltung	Nr. 1 Fleisch-versorgungs-stalten samt Kühlanlagen	Pferdemarkt	12.000	36.500
I	2 g Betriebs-anlagen und Inventar-erhaltung	"	Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren	13.000	60.820
I	2 f Gebäude-erhaltung	Nr. 2 Märkte, Markthallen und Brückenwaagen	Naschmarkt	4.500	21.500
I	"	"	Offene Märkte	4.500	20.400
II	"	"	Viktualienhalle	5.000	31.900

Diese Zuschußkredite im Gesamtbetrage von 39.000 S finden in den gleich hohen Minderausgaben auf Kreditpost 2 g „Betriebsanlagen und Inventarerhaltung“ des Anhanges 2 „Märkte, Markthallen und Brückenwaagen“, Unterteilung „Brückenwaagen“ zum Sondervoranschlag Nr. 47 ihre materielle Deckung.

(P. Z. 4197, M. Abt. 44, 50/91.) Die Errichtung von fünf neuen Schulwerkstätten sowie die Erhöhung des allgemeinen Pauschales auf 2 S per Raum und Jahr wird genehmigt. Zur Deckung des sich ergebenden Mehrererfordernisses wird für das Jahr 1927 ein erster Zuschußkredit zur Kreditpost 2 n o „Lehr- und Lernmittel, laufende Anschaffungen“ des Sondervoranschlags Nr. 53 „Schulwesen, Allgemeine Volks-, Bürger- und Mittelschulen“ (Ausgabrubrik 610/1) in der Höhe von 10.000 S, beziehungsweise ein zweiter Zuschußkredit zur Kreditpost 2 l „Schulpauschalien“ des gleichen Sondervoranschlags und der gleichen Unterteilung in der Höhe von 5325 S bewilligt und werden beide Zuschußkredite auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(P. Z. 4198, M. Abt. 44, 114.) Zur Deckung des durch größere Schreibmaschinenreparaturen und außerordentliche Anschaffung von verschiedenen Kanzleierfordernissen für den Stadtschulrat sich ergebenden Mehrererfordernisses wird für 1927 ein erster Zuschußkredit zur Kreditpost 2 d β „Kanzleierfordernisse“ des Sondervoranschlags Nr. 53 „Schulwesen, Stadtschulrat“ (Ausgabrubrik 610/1) in der Höhe von 3000 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(P. Z. 4203, M. Abt. 45, S. A. 2086.) Zur Bedeckung des durch die Mietzinszahlung für die neu geschaffene Mutterberatungsstelle im Hause 16. Effingergasse 23 sich ergebenden Mehrererfordernisses wird für das Jahr 1927 zur Ausgabrubrik 607/5 b „Mietzinse für Amtsräume in fremden Gebäuden“ ein erster Zuschußkredit in der Höhe von 350 S bewilligt, der auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben zu verweisen ist.

Berichterstatte r StR. Dr. T a n d l e r :

(P. Z. 4127, M. Abt. 7, 18354.) Der Berufung des Franz Marek gegen den Bescheid des Fürsorgeinstitutes für den 10. Bezirk vom 23. Mai 1927, Z. 73/M, mit welchem sein Ansuchen um Verleihung eines Pflegebeitrages mangels rüchrichtswürdiger Gründe abgewiesen wurde, wird keine Folge gegeben.

(P. Z. 4128, M. Abt. 7, 16390.) Die Berufung der Rosalia Ranner gegen den Bescheid des Fürsorgeinstitutes für den 11. Bezirk vom 8. Juli 1927, Z. R/62, mit welchem ihr Ansuchen um Verleihung eines Pflegebeitrages abgewiesen wurde, wird als verspätet eingebracht zurückgewiesen.

(P. Z. 4189, M. Abt. 7, 13662.) Der Berufung der Emilie Spat gegen den Bescheid des Fürsorgeinstitutes für den 13. Bezirk vom 28. April 1927, Z. 41, mit welchem das Ansuchen um Verlängerung des Pflegebeitrages mangels rüchrichtswürdiger Gründe abgewiesen wurde, wird keine Folge gegeben.

(P. Z. 4130, M. Abt. 7, 18076.) Der Berufung der Leopoldine Kalkmeyer gegen den Bescheid des Fürsorgeinstitutes für den 16. Bezirk vom 10. August 1927, Z. F/179, mit dem das Ansuchen um Verlängerung des Pflegebeitrages mangels rücksichtswürdiger Gründe abgewiesen wurde, wird keine Folge gegeben.

(P. Z. 4129, M. Abt. 7, 15811.) Der Berufung der Aloisia Nabelac gegen den Bescheid des Fürsorgeinstitutes für den 4. Bezirk vom 11. Juli 1927, Z. N/97, mit welchem das Ansuchen um Verlängerung des Pflegebeitrages mangels rücksichtswürdiger Gründe abgewiesen wurde, wird keine Folge gegeben.

(P. Z. 3894, M. Abt. 7, 14885.) Der Berufung der Stephanie Singer gegen den Bescheid des Fürsorgeinstitutes für den 21. Bezirk vom 2. Mai 1927, Z. S/58, mit dem das Ansuchen um Verlängerung des Pflegebeitrages mangels rücksichtswürdiger Gründe abgewiesen wurde, wird keine Folge gegeben.

(P. Z. 3895, M. Abt. 7, 12388.) Der Berufung der Johanna Sedlak gegen die Verfügung des Fürsorgeinstitutes für den 10. Bezirk vom 30. April 1927, Z. 97/S, mit der die Bewilligung eines Pflegebeitrages für ihr Kind Margarete Sedlak abgelehnt wurde, wird aus den Gründen der angefochtenen Entscheidung keine Folge gegeben.

(P. Z. 3897, M. Abt. 7, 13445.) Der Berufung der Antonie Ondra gegen den Bescheid des Fürsorgeinstitutes für den 10. Bezirk vom 5. Mai 1927, Z. 14/D, mit welchem ihr Ansuchen um Verlängerung des Pflegebeitrages mangels rücksichtswürdiger Gründe abgewiesen wurde, wird keine Folge gegeben.

(P. Z. 3898, M. Abt. 7, 13331.) Der Berufung des Leopold Neugebauer gegen den Bescheid des Fürsorgeinstitutes für den 4. Bezirk vom 31. Mai 1927, Z. 18/M, mit welchem das Ansuchen um Verleihung eines Pflegebeitrages mangels rücksichtswürdiger Gründe abgewiesen wurde, wird keine Folge gegeben.

(P. Z. 3899, M. Abt. 7, 13767.) Der Berufung der Franziska Rechbauer gegen den Bescheid des Fürsorgeinstitutes für den 15. Bezirk vom 11. Juni 1927, Z. 72983, mit welchem das Ansuchen um Erhöhung der Pflegebeiträge mangels rücksichtswürdiger Gründe abgewiesen wurde, wird keine Folge gegeben.

(P. Z. 3900, M. Abt. 7, 14054.) Der Berufung des Ludwig Kreftan gegen den Bescheid des Fürsorgeinstitutes für den 17. Bezirk vom 13. Juni 1927, Z. N/117, mit welchem das Ansuchen um Verlängerung des Pflegebeitrages mangels rücksichtswürdiger Gründe abgewiesen wurde, wird keine Folge gegeben.

(P. Z. 3901, M. Abt. 7, 11771.) Der Berufung des Max Kofler rekte Schlehr gegen den Bescheid des Fürsorgeinstitutes für den 18. Bezirk vom 11. Mai 1927, Z. N/71, mit welchem das Ansuchen um Verleihung eines Pflegebeitrages mangels rücksichtswürdiger Gründe abgewiesen wurde, wird keine Folge gegeben.

(P. Z. 3902, M. Abt. 7, 14306.) Der Berufung der Helene Högner gegen den Bescheid des Fürsorgeinstitutes für den 7. Bezirk vom 13. Juni 1927, Z. S/90, mit welchem das Ansuchen um Verlängerung und Erhöhung der Pflegebeiträge mangels rücksichtswürdiger Gründe abgewiesen wurde, wird keine Folge gegeben.

(P. Z. 3904, M. Abt. 7, 6107.) Der von Appollonia Gabiga gegen den Bescheid des Fürsorgeinstitutes für den 21. Bezirk vom 5. März 1927, Z. G/6, eingebrachten Berufung wird keine Folge gegeben, da im Grund der armenrechtlichen Bestimmungen des Heimatrechtsgesetzes vom 3. Dezember 1863, R.-G.-Bl. Nr. 105, im vorliegenden Fall eine Verpflichtung zur Verabreichung des notwendigen Unterhaltes aus öffentlichen Mitteln dormalen nicht gegeben ist.

(P. Z. 4087, M. Abt. 8, 5507.) Der Berufung der Karoline Dohler gegen den Bescheid des Fürsorgeinstitutes für den 10. Bezirk vom 7. Jänner 1927, Z. 56/D/26, mit welchem ihr Ansuchen um Verleihung eines Erhaltungsbeitrages mangels rücksichtswürdiger Gründe abgewiesen wurde, wird keine Folge gegeben.

(P. Z. 4125, M. Abt. 7, 5165.) Der Berufung des Alfred Reitter gegen den Bescheid des Fürsorgeinstitutes für den 3. Bezirk vom 19. Jänner 1927, mit dem sein Ansuchen um Verlängerung des Pflegebeitrages mangels rücksichtswürdiger Gründe abgewiesen wurde, wird keine Folge gegeben.

(P. Z. 4047, M. Abt. 7, 10816.) Der Berufung der Anna Kemisch gegen den Bescheid des Fürsorgeinstitutes für den 16. Bezirk

vom 3. Mai 1927, Z. N/37, mit welchem das Ansuchen um Verlängerung des Pflegebeitrages mangels rücksichtswürdiger Gründe abgewiesen wurde, wird keine Folge gegeben.

(P. Z. 4046, M. Abt. 7, 12529.) Der Berufung des Leopold Kaiser gegen den Bescheid des Fürsorgeinstitutes für den 13. Bezirk vom 25. Februar 1927, Z. N/166/26, mit welchem das Ansuchen um Verleihung eines Pflegebeitrages mangels rücksichtswürdiger Gründe abgewiesen wurde, wird keine Folge gegeben.

(P. Z. 4045, M. Abt. 7, 14304.) Der Berufung der Rosa Lahofer gegen den Bescheid des Fürsorgeinstitutes für den 13. Bezirk vom 21. Mai 1927, Z. L/10, mit welchem das Ansuchen um Verlängerung des Pflegebeitrages mangels rücksichtswürdiger Gründe abgewiesen wurde, wird keine Folge gegeben.

(P. Z. 4044, M. Abt. 7, 12996.) Der Berufung der Verta Marzi gegen den Bescheid des Fürsorgeinstitutes für den 15. Bezirk vom 27. Mai 1927, Z. 114985, mit welchem das Ansuchen um Verleihung eines Pflegebeitrages mangels rücksichtswürdiger Gründe abgewiesen wurde, wird keine Folge gegeben.

(P. Z. 3909, M. Abt. 7, 14795.) Der Berufung der Aloisia Hartinger gegen den Bescheid der M. Abt. 7 vom 17. Juni 1927, Z. 13147, mit welchem das Ansuchen um Verleihung eines Pflegebeitrages mangels rücksichtswürdiger Gründe abgewiesen wurde, wird keine Folge gegeben.

(P. Z. 3908, M. Abt. 7, 14270.) Der Berufung der Hermine Buchwald gegen den Bescheid der M. Abt. 7 vom 8. Juni 1927, Z. 11872, mit welchem das Ansuchen um Verleihung eines Pflegebeitrages mangels rücksichtswürdiger Gründe abgewiesen wurde, wird keine Folge gegeben.

(P. Z. 3907, M. Abt. 7, 15501.) Der Berufung der Franziska Dauscher gegen den Bescheid des Fürsorgeinstitutes für den 21. Bezirk vom 23. März 1927, Z. N/119/26, mit welchem das Ansuchen um Verleihung eines Pflegebeitrages mangels rücksichtswürdiger Gründe abgewiesen wurde, wird keine Folge gegeben.

(P. Z. 3906, M. Abt. 7, 3973.) Der Berufung des Ferdinand Bettle gegen den Bescheid des Fürsorgeinstitutes für den 21. Bezirk vom 19. Jänner 1927, Z. B/276/26, mit welchem das Ansuchen um Verlängerung der Pflegebeitrages mangels rücksichtswürdiger Gründe abgewiesen wurde, wird keine Folge gegeben.

(P. Z. 3905, M. Abt. 7, 10469.) Der Berufung der Marie Kornfeld gegen den Bescheid des Fürsorgeinstitutes für den 3. Bezirk vom 13. Jänner 1927, Z. 83211, mit welchem das Ansuchen um Verlängerung des Pflegebeitrages mangels rücksichtswürdiger Gründe abgewiesen wurde, wird keine Folge gegeben.

(P. Z. 4126, M. Abt. 7, 16788.) Der Berufung des Leopold Münch gegen den Bescheid des Fürsorgeinstitutes für den 6. Bezirk vom 27. Juli 1927, Z. M/46, mit welchem sein Ansuchen um Verleihung des Pflegebeitrages mangels rücksichtswürdiger Gründe abgewiesen wurde, wird keine Folge gegeben.

Berichterstatter StR. Richter:

(P. Z. 4165, M. Abt. 52, 2430.) Für die Anschaffung von notwendigen Aktionsmaterialien für den Brandschutz- und Rettungsdienst der städtischen Feuerwehr (Atemmasken, Petroleum, Fackeln, Pöhlholz und dergleichen) wird ein Sachkredit von 2500 S bewilligt. Für diesen Zweck wird ein erster Zuschußkredit in der gleichen Höhe für das Verwaltungsjahr 1927 zur Kreditpost 2 a „Materialien“ des Sondervoranschlags Nr. 54 „Feuerlöschwesen“ (Ausgabrubrik 702/1) bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(P. Z. 4120, M. Abt. 52, 2083.) Den Freiwilligen Feuerwehren Baumgarten, Hacking, Gütteldorf und Lainz wird in Anbetracht der Uebernahme des Feuereschutzes in ihren Löschrevieren durch die städtische Feuerwehr gemäß § 33 der Feuerpolizeiordnung für Wien die Löschberechtigung widerrufen und wird diesen Wehren für ihre vieljährige, dem Wohle der Allgemeinheit gewidmete, hingebungsvolle Tätigkeit der Dank und die Anerkennung ausgesprochen.

(P. Z. 4187, M. Abt. 52, 2480.) Der Freiwilligen Feuerwehr Breitenfee wird gemäß § 33 der Feuerpolizeiordnung für Wien die Löschberechtigung widerrufen und ihr für ihre vieljährige, dem Wohle der Allgemeinheit gewidmete, hingebungsvolle Tätigkeit der Dank und die Anerkennung ausgesprochen. Die Befehung der bisher von

der gemischten Feuerwache Breitensee besetzten zwei Geräte durch die Berufsfeuerwache Breitensee wird zur Kenntnis genommen.

Folgende Ausschüßanträge werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter **W. Emmerling**:

(P. Z. 4148, G.W. 3187.) Ausrichtung von Tiefbaufeldern des Eugenbaugrubensfeldes in Bissingdorf.

(P. Z. 4145, G.W. 4420.) Ausbau der öffentlichen elektrischen Beleuchtung.

(P. Z. 4146, G.W. 2689.) Ausgestaltung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung.

(P. Z. 4142, Str.B. 1504.) Ausrüstung von 800 Straßenbahnbeiwagen mit Dachglöden.

(P. Z. 4137, Str.B. 1059.) Anschaffung von 50 Autobussen.

(P. Z. 4141, Str.B. 986/24.) Herstellung einer Wagenhalle 14. Linger Straße.

(P. Z. 4147, L.U. 61.) Erbauung einer Werkstätte der Tischlerei der Leichenbestattung.

Berichterstatter **StR. Breitner**:

Subventionen:

(P. Z. 4172, M.Abt. 4, Su 214) Oesterreichischer Erfinderverband;

(P. Z. 4173, M.Abt. 4, Su 105) Wissenschaftlichen Klub;

(P. Z. 4174, M.Abt. 4, Su 222) Verein der Naturbeobachter;

(P. Z. 4178, M.Abt. 4, Su 234) Gremium der Wiener Handelsagenten;

(P. Z. 4175, M.Abt. 4, Su 206) Zentralverein für Volksbücherei;

(P. Z. 4176, M.Abt. 4, Su 230) Verband „Jugendheim“;

(P. Z. 4177, M.Abt. 4, Su 233) Laffalle-Denkmalomitee.

(P. Z. 4233, M.D. 5318.) Widmung von 100.000 S für die Hinterbliebenen der Julioffer.

(P. Z. 4168, M.Abt. 4, Mi 331.) Zuschläge zu den Bundesgebühren, Mehrerfordernis.

Berichterstatter **StR. Weber**:

(P. Z. 4269, M.Abt. 23 b, 3035.) Wohnhausanlage 10. und 12. Wienerberg—Spinnerin am Kreuz.

(P. Z. 4268, M.Abt. 23 b, 2518.) Wohnhausanlage 12. Längensfeldgasse.

(P. Z. 4267, M.Abt. 23 b, 2542.) Wohnhausanlage 13. Cumberlandstraße.

(P. Z. 4266, M.Abt. 23 b, 2541.) Bauentwurf I, II, V, VII der Gartenstadt Am Wienerberg.

(P. Z. 4265, M.Abt. 23 b, 2535.) Wohnhausanlage 4. Schelfeingasse.

(P. Z. 4153, M.Abt. 26, 4771.) Bauperstellungen in der Schule 11. Simoningplatz 2.

(P. Z. 4152, M.Abt. 26, 5273.) Errichtung einer Liegehalle der Lungenheilstätte „Baumgartner Höhe“.

(P. Z. 4154, M.Abt. 26, 5313.) Bauperstellungen am Amtshaus 4. Schöffergasse.

(P. Z. 4157, M.Abt. 30, 4203.) Straßenödlung, Zuschußkredit.

(P. Z. 4158, M.Abt. 32 b, 607.) Betrieb Baustoffbeschaffung, Gebärungsüberchuß 1926.

(P. Z. 4192, M.Abt. 27 b, 3699.) Schulhäuser, Instandhaltung der Gas- und Wasserleitungsanlage.

(P. Z. 4150, M.Abt. 25 a, 2203.) Städtischer Bäderbetrieb, Zuschußkredit.

(P. Z. 4179, M.Abt. 22, 1593.) Ausgestaltung eines Teiles des Kongreßplatzes.

Berichterstatter **StR. Kotrda**:

(P. Z. 4161, M.Abt. 45, Tr. 664.) Ankauf eines Grundes in Groß-Jedlersdorf von Anton Zehetmayer.

(P. Z. 4160, M.Abt. 45, Tr. 137.) Ankauf der Liegenschaft 18. Währinger Straße 176 von Josef Sander und 18. Köhlergasse 3 von Marie Radl.

(P. Z. 4162, M.Abt. 45, Tr. 1577.) Grundankauf am Döblingert Gürtel und in der Prälatenkreuzgasse im 19. Bezirke von Gustav Grünwald und Friedrich Fröhlich.

(P. Z. 4163, M.Abt. 45, Tr. 1341.) Ankauf des Hauses 3. Kardinal Nagl-Platz 6 und 7 von Dr. Wendelin Kühnel.

(P. Z. 4193, M.Abt. 42, 1774.) Märkte und Schlachthöfe, Zuschußkredite.

(P. Z. 4196, M.Abt. 43, 2659.) Subvention für den Verein für Tierhygiene.

(P. Z. 4199, M.Abt. 44, 12/75.) Anschaffung von Handtüchern für Schulräume.

(P. Z. 4200, M.Abt. 44, 22/74.) Ankauf von Schreibmaschinen und Rechenmaschinen.

(P. Z. 4202, M.Abt. 45, S. N. 2483.) Instandhaltung der Heizanlagen in Amts- und Schulhäusern, Zuschußkredit.

Berichterstatter **StR. Richter**:

(P. Z. 4164, M.Abt. 48, 472.) Neuerrichtung von zwei Schulhöfen.

(P. Z. 4263, M.Abt. 52, 2246.) Ausrückungspläne für die städtische Feuerwehr.

(P. Z. 4119, M.Abt. 49, 13457.) Erhöhung der Anzahl der Vertrauensmänner für den 14. Bezirk.

Finanzausschuß. Bericht

über die Sitzung vom 12. September 1927.

Vorsitzende: Die **GK. Broczhner** und **Hieß**.

Amtsf. **StR.: Breitner**.

Anwesende: **W. Emmerling** und die **GK. Angermayer**, **Binder**, **Blum**, **Meidl**, **Dr. Neubauer**, **Schafranel**, **Thaller**, **Uebelhör**, **Weigl**, **Wimmer** und **Zimmerl**; ferner amtsf. **StR. Kotrda**, **Ob.Mag.R. Dr. Neumayer**, **StadtbauDior. Ing. Dr. Müsil**, **DionsR. Hinterberger**, **Kontr.AmtsDior. Müllner** und **Kontr.AmtsOb.Rev. Biegler**.

Beurlaubt: **GK. Kunzschaf**.

Schriftführer: **Berv.Koär. Gidher**.

Vorsitzender **GK. Broczhner** eröffnet die Sitzung.

Beginn der Sitzung ¼5 Uhr.

Die Magistratsanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Stadtsenate vorgelegt:

Berichterstatter **W. Emmerling**:

(Z. 623, L.U. 61.) Sachkredit von 47.000 S für die Erbauung einer Werkstätte in der Sargfabrik.

Feuer- und Einbruch-
versicherung
Glasbruchversicherung
Unfall- und Haft-
pflichtversicherung

Gemeinde Wien
Städtische Versicherungs-Anstalt

Direktion: **Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8**

Telephon: **67-5-40 Serie**

Auto-
Casco-Versicherung
Maschinenbruch- und
Transportversicherung
Lebens- und Renten-
versicherung

Berichterstatter StR. Breitner:

(Z. 608, M. Abt. 52, 2430.) Aktionsmaterial für die städtische Feuerwehr. Erster Zuschußkredit für 1927 zur Kreditpost 2 a des Sondervoranschlags Nr. 54 (Ausgabrubrik 702/1) von 2500 S.

(Z. 595, M. D. 5547.) Teilnahme von Mitgliedern des Stadtschulrates für Wien an einem Kongreß in Locarno. Erster Zuschußkredit für 1927 zur Kreditpost 1 c des Sondervoranschlags Nr. 53 (Ausgabrubrik 610/1) von 7000 S. (Bereits gemäß § 96 G.-V. genehmigt.)

Berichterstatter StR. Kofrda:

(Z. 590, M. Abt. 27 b, 4336.) Instandsetzung des Schulgebäudes 13. Am Platz 2. Erster Zuschußkredit für 1927 zur Kreditpost 3 b des Sondervoranschlags Nr. 52 (Ausgabrubrik 610/1) und zweiter Zuschußkredit für 1927 zur Kreditpost 3 a des Sondervoranschlags Nr. 52 (Ausgabrubrik 610/1) von je 9000 S.

(Z. 620, M. Abt. 45, S. A. 2038.) Rathauskellerbetrieb, Aufwandsgebühren und sonstige Nebenbezüge. Erster Zuschußkredit für 1927 zur Kreditpost 1 b des Sondervoranschlags Nr. 51 (Ausgabrubrik 605/1) von 600 S. (U. d. Aussch. VI.)

(Z. 618, M. Abt. 45, S. A. 2086.) Mietzins für Amtsräume in fremden Gebäuden. Erster Zuschußkredit für 1927 zur Ausgabrubrik 607/5 b von 350 S. (U. d. Aussch. VI.)

(Z. 617, M. Abt. 42, 1603.) Herstellungen in Approvisionierungsanstalten. Zuschußkredite für 1927 zu verschiedenen Kreditposten des Anhangs I und II zum Sondervoranschlag Nr. 47 im Gesamtbetrage von 39.000 S.

(Z. 616, M. Abt. 42, 1449.) Anschaffung von Ausleihwaagen und Gewichten. Erster Zuschußkredit für 1927 zur Kreditpost 2 g des Anhangs 2 zum Sondervoranschlag Nr. 47 (Ausgabrubrik 601/1) von 2900 S. (U. d. Aussch. VI.)

(Z. 614, M. Abt. 44, 114.) Stadtschulrat, Kanzleierfordernisse. Erster Zuschußkredit für 1927 zur Kreditpost 2 d β des Sondervoranschlags Nr. 53 (Ausgabrubrik 610/1) von 3000 S.

(Z. 611, M. Abt. 44, 50/91.) Errichtung neuer Werkstätten an allgemeinen Mittel- und Bürgerschulen, Schulpauschalen. Erster Zuschußkredit für 1927 zur Kreditpost 2 n des Sondervoranschlags Nr. 53 (Ausgabrubrik 610/1) von 10.500 S und zweiter Zuschußkredit für 1927 zur Kreditpost 2 l des gleichen Sondervoranschlags von 5325 S. (U. d. Aussch. VI.)

Berichterstatter Ob. Mag. R. Dr. Neumayer:

(Z. 598, M. Abt. 4, Mi 344.) „Verschiedene Ausgaben“; Uebernahme von Wertpapieren aus Pflégelingsverlassenschaft. Erster Zuschußkredit für 1927 zur Ausgabrubrik 207/2 von 20.000 S.

Berichterstatter StadtbauDior. Ing. Dr. Musil:

(Z. 576, M. Abt. 24, 1848.) Städtisches Versorgungsheim in Mauerbach, Reparatur sämtlicher Zimmerkohlöfen usw. Erster Zuschußkredit für 1926 zur Kreditpost 21 des Sondervoranschlags Nr. 5 (Ausgabrubrik 202/1) von 2050 S.

(Z. 577, M. Abt. 25 b, 869.) Städtische Werkstätten, Berechnung von Remunerationen unter Aufwandgebühren. Zweiter Zuschußkredit für 1927 zur Kreditpost 1 c des Sondervoranschlags Nr. 37 (Ausgabrubrik 515/1) von 2250·55 S.

(Z. 582, M. Abt. 26, 5349.) Neues Rathaus, Bau- und Installationsarbeiten anlässlich der Einrichtung der ehemaligen Rathausverwalterwohnung für Amtszwecke. Zweite Zuschußkredite für 1927 zu verschiedenen Kreditposten des Sondervoranschlags Nr. 50 (Ausgabrubrik 608/1) im Gesamtbetrage von 6800 S.

(Z. 586, M. Abt. 36, 13747.) Nachschaffung von Straßenausschriststafeln. Erster Zuschußkredit für 1927 zur Ausgabrubrik 523/5 von 10.000 S.

(Z. 597, M. Abt. 27 b, 4421.) Kinderübernahmestelle 9. Luftlandgasse, laufende Erhaltungsarbeiten an den Elektro-, Gas- und Wasserleitungsanlagen. Zweiter Zuschußkredit für 1927 zur Kreditpost 21 des Sondervoranschlags Nr. 8 (Ausgabrubrik 307/1) von 1000 S. (U. d. Aussch. III.)

(Z. 606, M. Abt. 22, 1199.) Gartenanlage und Baumpflanzung 16. Maroltingergasse. Kredit für 1927 zur neu eröffneten Kreditpost 9

**MOTORWÄCHTER
PHYLAX
SCHÜTZT**

**DIE MOTOREN GEGEN
ALLE ÜBERLASTUNGSSCHÄDEN!**

FABRIK ELEKTRISCHER STARKSTROMAPPARATE
SCHEIBER & KWAYSSER GES. M. B. H. WIEN XIII./1a

des Sondervoranschlags Nr. 37 (Ausgabrubrik 512/2) von 18.500 S. (Bereits gemäß § 96 G.-V. genehmigt.) (U. d. Aussch. V.)

Die Magistratsanträge zu nachfolgenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Stadtsenate und Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter WB. Emmerling:

(Z. 621, Str. B. 986.) Bau der Wagenhalle 14. Linzer Straße. Zweiter Nachtragskredit von 24.469 S.

(Z. 622, Str. B. 1059.) Erweiterung des Autobusverkehrs. Sachkredit von 6.500.000 S.

Berichterstatter StR. Breitner:

(Z. 580, M. Abt. 26, 5273.) Lungenheilstätte „Baumgartner Höhe“, Errichtung einer Betonliegehalle. Erster Zuschußkredit für 1927 zur Kreditpost 3 des Sondervoranschlags Nr. 19 (Ausgabrubrik 324/1 b) von 28.000 S. (Bereits gemäß § 96 G.-V. genehmigt.)

(Z. 607, M. Abt. 52, 2246.) Ausrückungspläne für die Feuerwehr. Erster Zuschußkredit für 1927 zur Kreditpost 2 h des Sondervoranschlags Nr. 54 (Ausgabrubrik 702/1) von 23.300 S.

(Z. 609, M. Abt. 48, 472.) Neuerrichtung von zwei Schulküchen, Organisation des Kochunterrichtes im Schuljahre 1927/28. Zuschußkredite für 1927 zu verschiedenen Kreditposten des Sondervoranschlags Nr. 52 und 53 (Ausgabrubrik 610/1) im Gesamtbetrage von 24.987 S.

Berichterstatter StR. Kofrda:

(Z. 587, M. Abt. 45, Tr. 1577.) Grundankauf durch die Gemeinde Wien von Gustav Grünwald und Friedrich Fröhlich am Döbblingner Gürtel und in der Prälatenkreuzgasse. 14. Zuschußkredit für 1927 zur Ausgabrubrik 612/3 von 173.530 S.

(Z. 591, M. Abt. 45, Tr. 137.) Ankauf der Liegenschaft Einl.-Z. 51, Grundbuch Weinhaus, von Josef und Marie Sander und Einl.-Z. 151, Grundbuch Weinhaus, von Marie Nadl durch die Gemeinde Wien. 23. Zuschußkredit für 1927 zur Ausgabrubrik 612/3 von 60.646 S.

(Z. 593, M. Abt. 45, Tr. 664.) Grundkauf durch die Gemeinde Wien in Groß-Zedlersdorf von Anton Zehetmayer und Miteigentümer. 24. Zuschußkredit für 1927 zur Ausgabrubrik 612/3 von 6280 S.

(Z. 588, M. Abt. 45, Tr. 1341.) Grund- und Hauskauf durch die Gemeinde Wien im 3. Bezirke von Dr. Wendelin Kühnel. Elfter Zuschußkredit für 1927 zur Ausgabrubrik 612/3 von 364.429 S. (Bereits gemäß § 96 G.-V. genehmigt.) (U. d. Aussch. VI.)

(Z. 624, M. Abt. 43, 2659.) Verein für Tierhygiene, Subvention von 2500 S. Erster Zuschußkredit für 1927 zur Ausgabrubrik 615/1 von 1500 S. (U. d. Aussch. VI.)

(Z. 619, M. Abt. 45, S. A. 2483.) Schulhäuser, Instandhaltung der Heizanlagen. Vierter Zuschußkredit für 1926 zur Kreditpost 3 c des Sondervoranschlags Nr. 50 (Ausgabrubrik 611/1) von 2300 S. (U. d. Aussch. VI.)

ANTON NIKLASCH HOLZHANDELS-AKTIENGESELLSCHAFT

Gerüst- und Betonbauholz — Tischlerholz,

Bureau und Lagerplätze: Wien, XIX. Bezirk, Heiligenstädter Lände Nummer 11—13. ^{gg} Telephon Nummer 14-5-20 und 15-0-47.
 Filialen: XXI., Wagramer Str. 54. Tel. 40-4-65. XI., Simmeringer Hauptstr. 108. Tel. 99-4-55. Klosterneuburg, Wienerstr. 4. Tel. Stelle VIII von 100.

(Z. 615, M. Abt. 42, 1774.) Märkte und Schlachthöfe. Zuschußkredite für 1927 zu verschiedenen Kreditposten des Anhanges I zum Sondervoranschlag Nr. 47 (Ausgabrubrik 606/1) im Gesamtbetrage von 113.720 S und Zuschußkredite für 1927 zu verschiedenen Kreditposten des Anhanges I und II des Sondervoranschlages Nr. 47 (Ausgabrubrik 606/1) im Gesamtbetrage von 104.550 S.

(Z. 612, M. Abt. 44, 12/75.) Beschaffung von Handtüchern für die städtischen Schulen. Erster Zuschußkredit für 1927 zur Kreditpost 2 e β des Sondervoranschlages Nr. 53 (Ausgabrubrik 610/1) von 32.500 S. (M. d. Aussch. VI.)

(Z. 613, M. Abt. 44, 22/74.) Ankauf von Schreib- und Rechenmaschinen. Erster Zuschußkredit für 1927 zur Kreditpost 607/1 c von 55.000 S.

Berichterstatler **GR. Blum:**

(Z. 601, M. Abt. 4, Su 234.) Gremium der Wiener Handelsagenten, Subvention von 2000 S., 39. Zuschußkredit für 1927 zur Ausgabrubrik 208/1 in gleicher Höhe.

(Z. 604, M. Abt. 4, Su 233.) Laffalle-Denkmalkomitee, Subvention von 5000 S., 42. Zuschußkredit für 1927 zur Ausgabrubrik 208/1 in gleicher Höhe.

Berichterstatler **GR. Dieß:**

(Z. 564, M. Abt. 4, Su 230.) Verband Jugendheim, Subvention von 20.000 S., 33. Zuschußkredit für 1927 zur Ausgabrubrik 208/1 in gleicher Höhe.

(Z. 594, M. D. 5318.) Widmung der Gemeinde Wien für die Opfer des 15., 16. und 17. Juli 1927. Kredit von 100.000 S für 1927 zur neu eröffneten Ausgabrubrik 332/5. (Bereits gemäß § 96 G.-B. genehmigt.) (M. d. Aussch. III.)

Berichterstatler **GR. Prof. Dr. Neubauer:**

(Z. 565, M. Abt. 4, Su 206.) Zentralverein für Volksbücherei und Lesehallen. 32. Zuschußkredit für 1927 zur Ausgabrubrik 208/1 in gleicher Höhe.

(Z. 602, M. Abt. 4, Su 222.) Verein der Naturbeobachter und Sammler. 40. Zuschußkredit für 1927 zur Ausgabrubrik 208/1 in gleicher Höhe.

Berichterstatler **GR. Thaller:**

(Z. 603, M. Abt. 4, Su 105.) Wissenschaftlicher Klub, Subvention von 1500 S., 41. Zuschußkredit für 1927 zur Ausgabrubrik 208/1 in gleicher Höhe.

Berichterstatler **GR. Weigl:**

(Z. 600, M. Abt. 4, Su 214.) Oesterreichischer Erfinderverband, Subvention von 500 S., 38. Zuschußkredit für 1927 zur Ausgabrubrik 208/1 in gleicher Höhe.

Berichterstatler **Ob. Mag. R. Dr. Reumayer:**

(Z. 596, M. Abt. 4, 331.) Vergütung an die Bundesverwaltung für die Bemessung und Einhebung der Zuschläge zu Bundesgebühren. Erster Zuschußkredit für 1927 zur Ausgabrubrik 203/1 von 60.000 S.

Berichterstatler **StadtbauDior. Ing. Dr. Musil:**

(Z. 575, M. Abt. 22, 1593.) Gartenanlage Kongreßplatz. Zweiter Zuschußkredit für 1927 zur Kreditpost 5 des Sondervoranschlages Nr. 37 (Ausgabrubrik 512/2) von 45.000 S. (Bereits gemäß § 96 G.-B. genehmigt.)

(Z. 578, M. Abt. 26, 5085.) Schloß Wilhelminenberg, Fassadeninstandsetzung. Erster Zuschußkredit für 1927 zur neu eröffneten Kredit-

post 3 des Sondervoranschlages Nr. 8 (Ausgabrubrik 307/2) von 40.000 S. (Bereits gemäß § 96 G.-B. genehmigt.)

(M. d. Aussch. III.)

(Z. 579, M. Abt. 26, 4771.) Schule 11. Simonngplatz 2, Herstellungen anlässlich Straßenregulierung und Straßenkanalherstellung. Dritter Zuschußkredit für 1927 zur Kreditpost 3 des Sondervoranschlages Nr. 52 (Ausgabrubrik 610/1) von 20.000 S. (Bereits gemäß § 96 G.-B. genehmigt.)

(Z. 581, M. Abt. 26, 5313.) Städtisches Amtshaus 4. Bezirk, Bauarbeiten. Dritte Zuschußkredite für 1927 zu verschiedenen Kreditposten des Sondervoranschlages Nr. 52 (Ausgabrubrik 608/1) im Gesamtbetrage von 34.700 S. (Bereits gemäß § 96 G.-B. genehmigt.)

(Z. 583, M. Abt. 30, 4203.) Straßenölung im Jahre 1927. Erster Zuschußkredit für 1927 zur Kreditpost 2 c α des Sondervoranschlages Nr. 35 (Ausgabrubrik 510/1) von 200.000 S. (Bereits gemäß § 96 G.-B. genehmigt.)

(Z. 585, M. Abt. 32 b, 607.) Betrieb Baustoffbeschaffung, Gebahrungsüberschuß 1926, Refaktie an die Betriebe „Bohn- und Siedlungswesen“ und „Straßenerhaltung und Straßenbau“. Kredit für 1926 zur neu eröffneten Kreditpost 4 des Sondervoranschlages Nr. 26 (Ausgabrubrik 506/1) von 1.010.361,09 S.

(Z. 592, M. Abt. 26, 5500.) Wiederherstellung der durch Brand am Objekt II, Pferdestall der Heil- und Pflegeanstalt „Am Steinhof“, entstandenen baulichen Schäden. Erster Zuschußkredit für 1927 zur Kreditpost 21 des Sondervoranschlages Nr. 21 (Ausgabrubrik 326/1) von 32.000 S. (Bereits gemäß § 96 G.-B. genehmigt.)

(M. d. Aussch. III und V.)

(Z. 524, M. Abt. 25 a, 2203.) Städtischer Bäderbetrieb, Volksbäder, beziehungsweise Dampf- und Bannenbäder. Zuschußkredite für 1926 zu verschiedenen Kreditposten des Sondervoranschlages Nr. 35 (Ausgabrubrik 513/1) im Gesamtbetrage von 136.840,98 S. Sommerbäder Bedeckungsänderung der anlässlich der Inbetriebsetzung des Ottakringer Schwimm-, Sonnen- und Luftbades im Gesamtbetrage von 50.790 S bewilligten Zuschußkredite.

(Z. 610, M. Abt. 27 b, 3699.) Schulhäuser, Instandhaltung der Gas-, Wasserleitungs- und Abortanlagen. Bedeckungsänderung des bereits bewilligten Zuschußkredites von 13.600 S. (M. d. Aussch. VI.)

Außerhalb der Tagesordnung wird referiert:

Berichterstatler **StR. Breitner:**

(Z. 625, M. D. 5647.) Voranschlag auf die zu gewärtigende Bezugsregulierung für die Mitglieder des gemeinderätlichen Stenographenbureaus. Erster Zuschußkredit für 1927 zur Ausgabrubrik 103/14 von 15.000 S. (M. d. StS.)

Hierauf werden in vertraulicher Sitzung des Finanzausschusses zwei Magistratsanträge genehmigt.

Schluß der Sitzung $\frac{1}{7}$ Uhr.

Allgemeine Nachrichten.

Gemeindevermittlungsamter.

Verhandlungstage im Oktober:

1., 6., 7., 20. Bezirk: 5., 12., 19., 26.

14. und 16. Bezirk: 5., 19.

21. Bezirk: 4., 11., 18., 25.

Baubewegung

vom 28. bis 30. September 1927.

Gesuche um Baubewilligungen.

Neubau.

17. Bezirk: Zweifamilienhaus, Andergasse, Grundbuch Dornbach, Einl.-Z. 695, Kat.-Parz. 1206/3, von Sophie Loos, Bauführer Adalbert Kallinger (8526).

Verschiedene Bauten.

2. Bezirk: Lagerschuppen, Bagramer Straße 18, von Engelbert Kausch, Bauführer Dill & Gladi (20177).
 3. Bezirk: Büroräume, Erdbergstraße 131, von R. Groß (20163).
 " " Kanalauswechslung, Landstraße Hauptstraße 53, von Helene Weiner, Bauführer F. Wawrla (20176).
 7. Bezirk: Kanalumbau, Schottenfeldgasse 44, Bauführer Georg Klein (20120).
 8. Bezirk: Kanalauswechslung, Schloßgasse 10, von Prof. A. Kailan, Bauführer Josef Czurba (20121).
 " " Kanalauswechslung, Strozsigasse 30, von Josef Rielj, Bauführer Hoffellner & Komp. (20138).
 " " Garage, Breitenfelder Gasse 13, von Franz Wallner, Bauführer Fr. Polz (21086).
 9. Bezirk: Kanal, Maria Theresien-Straße 19, von der Ersten Einbruch- und Feuerversicherungsgesellschaft, Bauführer Ing. A. G. Epstein (20129).
 " " Waschtüche, Grünentorgasse 2, von Th. Hoffmann, Bauführer Großmann & Komp. (20133).
 12. Bezirk: Stodwerksausbau, Rosenhügelstraße 27, von Leopoldine Alexa, Bauführer Karl Lachner (3786).
 " " Waschtüche, Hefendorfer Straße 35, von Karl Cech, Bauführer Karl Riel (3785).
 " " Trafikthütte, Hohenbergstraße, Kaserne, Tor 7, von Marie Härtl, Bauführer Hofmann & Schlosser (3829).
 " " Waschtüche, Wolfganggasse 23, von Wilhelm Lindner (3867).
 " " Einwurfschacht, Drauzegasse 2, von Anton Zeilinger, Bauführer Viktor Kronsteiner (3869).
 " " Rohrkanal, Rosaliagasse 19, von Josef und Katharina Trisko, Bauführer Rudolf Hartl (3888).
 " " Rohrkanal, Mandlgasse 28, von Josef und Katharina Trisko, Bauführer Rudolf Hartl (3887).
 " " Schuppen, Gatterholzgasse 16, von Georg Spieß, Bauführer Karl Danzinger (7941).
 " " Werkstätte und Schuppen, Ahlesplatz 7, von Johann Bierer und Mitbesitzer, Bauführer Alois Schausler (8214).
 17. Bezirk: Luft- und Sonnenbad, Alzeile 38 und 40, von Krimhilde Nikolai und Wanda Knallmayer, Bauführer Johann Deimel (8386).
 " " Luft- und Sonnenbad, Alzeile, Kat.-Parz. 964/9, von Anton Graßl, Bauführer Josef Kreutmayer (8545).
 21. Bezirk: Hofabriedung, Schwaigergasse 19, von den Hammerbrotwertern, Bauführer L. Alešch (3116).

Adaptierungen.

1. Bezirk: Dorotheergasse 11, R. Brenner & Komp. (20179).
 Schottengasse 3, Schottenberger & Nictreiber (20185).
 7. Bezirk: Schottenfeldgasse 12, Tschernilosky & Kobiersti (20149).
 9. Bezirk: Währinger Straße 57, Fr. Anderl (20102).
 Berggasse 37, Ing. Brüder Paul (20338).
 11. Bezirk: Simmeringer Hauptstraße 115, Franz Buzel (2406).
 12. Bezirk: Altmannsdorfer Straße 74, Josef Föit (3787).
 " " Weidlinger Hauptstraße 74, Viktor Kronsteiner (5878).
 " " Dunkelergasse 3, Max Neuwirth (3823).
 " " Schönbrunner Straße 309, Karl Wenz und Franz Wawrla (3868 und 3891).
 " " Schönbrunner Straße 270, Bau- und Terrain-M.-G. (8412).
 21. Bezirk: Franz Flegler-Gasse 2, Schuhmaier & Mikolaschek (3088).
 " " Ecke Leopoldauer Straße und Steinheilstraße, Friedrich Dietz (3113).

Renovierungen.

1. Bezirk: Bräunerstraße 10, L. Hausenberger (20144).
 " " Falkestraße 3, Ad. Brich (20146).
 " " Michaelerplatz, Kirche St. Michael, Architekt Ing. S. Haas (20204).

2. Bezirk: Obere Donaustraße 53, L. Hausenberger (20145).
 " " Engerthstraße 217, Hans Trantina (20189).
 " " Brigittenauer Lände 8, Josef Wenzel (20190).
 3. Bezirk: Beatriggasse 6, R. Faltis & R. Denk (20173).
 " " Ungargasse 29, Karl Novak (20206).
 " " Strohgasse 11, Architekt F. D. Laa (20332).
 4. Bezirk: Schönburgstraße 26, Rudolf Vanda (20183).
 " " Belvederegasse 19, Jakob Schuster (20334).
 6. Bezirk: Münzwardeingasse 4, Karl Müller (20169).
 " " Münzwardeingasse 6, Karl Müller (20170).
 " " Mittelgasse 16, Bruno Buchwieser (20212).
 " " Blümelgasse 1, Ing. Paul Ruffbaum (20328).
 7. Bezirk: Westbahnstraße 6a, Josef Riha (20155).
 " " Westbahnstraße 8, Werner & Thruß (20202).
 " " Neustiftgasse 24, Ing. S. Himler (20340).
 9. Bezirk: Althanstraße 47, Ing. S. Kruschka (20143).
 " " Berggasse 37, Brüder Paul (20339).
 11. Bezirk: Dorfstraße 94, Baugenossenschaft „Fortschritt“ (2405).
 12. Bezirk: Singrienergasse 30, Gebrüder Schlarbaum (3402).
 " " Rechte Wienzeile 251, Anton Schiener (3417).
 " " Griesberggasse 4/6, Josef Eger (3434).
 " " Oswaldgasse 26/28, Josef Eger (3434).
 " " Steinbauergasse 15, Edmund Glöck (3692).
 " " Murlingengasse 59, Josef Haunzwidl (3713).
 " " Pottendorfer Straße 19, Kulla & Komp. (3721).
 " " Kfmargasse 9, Krompholz & Kraupa (3808).
 " " Grieshofgasse 12, Johann Glöck (3832).
 " " Leichadergasse 5, Karl Weiner (3844).
 " " Arndtstraße 89, Wilhelm Klar (3845).
 17. Bezirk: Elterleinplatz 6, Ing. Franz Haslinger (2586).
 " " Geblergasse 4, Ing. Johann Groß (2587).
 " " Ottakringer Straße 64, Karl Glaser (2590).
 " " Weißgasse 37, Heinrich Horesko & Komp. (2615).
 " " Kalvarienberggasse 20, Heinrich Horesko & Komp. (2614).

Gesuche um Baulinienbestimmung, beziehungsweise um Bekanntgabe der Aussteckung der Baulinien wurden überreicht:

11. Bezirk: Kat.-Parz. 1902/5, Schneidergasse, Ecke Rinnböckstraße, von Architekt Alexander Popp (2404).
 12. Bezirk: Deuschmeisterstraße 29, von Hermine Muck (3783).
 17. Bezirk: Wattgasse, Köbergasse, Nesselgasse, von Architekt Karl Schön (2643).
 21. Bezirk: Jedleseer Straße, Kat.-Parz. 555, Einl.-Z. 366, Grundbuch Groß-Jedleseer II, von Alois und Leopoldine Buchmaier (3103).
 " " An der Aderklaaer Straße, Kat.-Parz. 151/2, Einl.-Z. 705, Leopoldbau, von Josef Zimmermann (3140).

Pläne sowie alle Arten Zeichnungen werden maßstäblich genau, ein- u. mehrfarbig, prompt u. sauber gedruckt. Riesenformat 120 x 170 Technische Papiere zu Fabrikpreisen " " " Musterbuch kostenlos

Lichtpause- u. Plandruckanstalt Piepolt & Fally

WIEN, VII., STIFTGASSE 21

TELEPHON 35-4-28

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verlässlich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Vornehmern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

Anbotauschreibungen.

M. Abt. 23 b, 3122.

Schlosser (Beschlag) arbeiten

für die Wohnhausanlage 10./12. Am Wienerberg — Spinnerin am Kreuz.

Anbotverhandlung am 10. Oktober, 1/9 Uhr, in der M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

J. Steinbichler & Co.

2109

Fassaden aller Art

Spezialist in Edelputz-, Kunststein- u. Weißarbeiten
 Wien, XI., Leberstraße 82, Telephon Nr. 99-2-36
 Lieferung ausschließlich an Baumeister



1957

ÖSTERR. CERESIT-GESELLSCHAFT M. B. H., WIEN, XIX., EISENBHNSSTRASSE 61

M. Abt. 27 b, 6123.

Lieferung und Montage eines Lastenaufzuges
im Volksbad 21. Stadlau, Genochplatz.

Anbotverhandlung am 12. Oktober, 10 Uhr, in der M. Abt. 27 b,
1. Rathaus, Stiege 8, beziehungsweise 10, Mezzanin, Tür 21.

Kalendarium.

Die in Klammern beigegekennzeichnete Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

- 3. Oktober. Wohnhausbau 3. Drorygasse 25. (M. Abt. 23 b.)
1/9 Uhr Schlosser (Gewichts)arbeiten, 2/9 Uhr Glaserarbeiten (Heft 76).
- 11 Uhr. (M. Abt. 28.) Straßenherstellungen (Heft 77).
- 6. Oktober. Wohnhausbau 3. Nikolausplatz, Bauteil B.
(M. Abt. 27 b.) 10 Uhr Gas- und Wasserleitungsarbeiten,
11 Uhr elektrische Installation (Heft 77).
- 2/9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau
2. Radingerstraße 21 (Heft 78).
- 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau
3. Nikolausplatz (Heft 78).
- 7. Oktober, 1/9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Glaserarbeiten für den
Wohnhausbau 19., Heiligenstädter Straße, Block II, Häuser
Nr. 20, 22, 24 bis 56, 58 und 60 (Heft 78).
- 10. Oktober, 1/9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Schlosser (Beschlag)arbeiten
für die Wohnhausanlage 10./12. Am Wienerberg—Spinnerin
am Kreuz (Heft 79).
- 12. Oktober, 10 Uhr. (M. Abt. 27 b.) Lieferung und Montage eines
Lastenaufzuges im Volksbad 21. Stadlau, Genochplatz
(Heft 79).
- 29. Oktober, 10 Uhr. (M. Abt. 33.) Bau der Hafensbrücke über den
Donaukanal zwischen 11. und 2. Bezirk (Heft 69).

Ergebnisse.

Die mit *) bezeichneten Angebote sind sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

Wohnhausbau 10. und 12. Am Wienerberg—Spinnerin am Kreuz. *)

Anbotverhandlung am 27. September.

Es offerierten in Schilling für die Zimmermannsarbeiten: „Grundstein“ 84.610; Anton Ruth 79.220; Zimmerei Wienerberg 72.885; Wiener Holzwerke 76.490; Martin Neubauer & Sohn 77.810; Hermann Otte 63.652; W. F. Sommer 74.780; Alois Fritsch & Sohn 92.950; Leopold Gartner 81.225; Klosterneuburger Wagenfabrik 75.930; „Jba“ 77.530; Benzel Hartl 71.545; Georg Jirovec 85.330; Rudolf Horak 75.600; für die Spenglerarbeiten (a = mit Material, b = ohne Material): Anton Reufirch a 34.625-25, b 16.897; Johann Payer a 36.925, b 15.070; Karl Schedling a 39.660, b 21.950; Gustav Rofcher a 33.700, b 17.457-50; Franz Kern a 48.570-57, b 25.625-25; Hermann Hasfl a 39.225, b 23.232-50; Leopold Hubner a 35.762-50, b 17.101; H. Lesnár a 40.670, b 17.337-50; Ignaz Skopel a 38.375, b 21.660; „Wiemeq“

a 38.135, b 21.300; Alois Badstöber a 37.197-50, b 19.105; Leopold Kopriwa & Sohn a 33.907-50, b 17.617-50; Josef Wellner a 35.261, b 17.750; Friedrich Katlein a 35.095, b 17.842-50; Karl Schuhmann a 36.961-25, b 19.537-50; Schmidt & Komp. a 34.912-50, b 14.915; Karl Hauke a 39.610, b 19.150; H. und V. Oppitz a 36.942-50, b 17.354-25; für die Anstreicherarbeiten: „Austria“ 23.975; Eduard und Rudolf Stoczwera 25.240; Edmund Lang 25.727; A. Hellb 43.610; Franz Riedls Witwe 26.870; Emanuel Hadac 25.720; Emanuel Lujan 28.430; Ludwig Koller 26.490; Josef Hanel 36.875; Karl Hanel 24.420; L. Kubiczek 24.495; Johann Adamek 44.412; Karl Köppler 25.520; Josef Gregorowicz 25.083; Josef Forstner 22.217-50; Alois Kolb 25.180-50; Karl Bazant 26.443-50; Robert Blümel 46.805; Franz Beneich 25.051-40; Alois Düller 23.247-50; Wilhelm Poppe 45.553; „Grundstein“ 50.295-85; Karl Ertl 25.710; Elisabeth Weiß 26.690; Franz Eigner 26.960; Stanislaus Swiatek 24.590; Matthäus Stanko 25.560; Alois Bernhard 23.425; Hugo Riha 26.385; Anton Hochreiter 24.948; Oskar Bilek 23.530; Anton Schafarik 25.740; Matth. Fischer & M. Danek 24.402-50; Franz Wedl 24.357-50; Rudolf Jüttner 27.625; Friedrich Cuante 26.207; Brüder Giuliani 44.875; Louis Battan 21.780; Franz Illek 23.800; Zuderberg & Komp. 24.365.

Erdb-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für die Siedlung 21. Aspern „Neues Leben.“ *)

Anbotverhandlung am 29. September.

Es offerierten in Schilling: Ing. Franz Katlein 289.986; Johann Trinkl & Komp. 330.541-40; Macher & Gerger 289.484; Albrecht Michler 270.567-50; Ing. Josef Neubauer 689.644-50; Bau- und Terrain-M.-G. 301.045; Oswald Slama 294.470; G. A. Wahj 311.702; F. Künzel & C. Soffit 318.674; Wiener Baugesellschaft 304.461-30; Hubert, Hüb & Raubal 301.093-90; H. Kella & Komp. 297.371-50; „Union“-Baugesellschaft 317.835-80; „Batrag“ 317.239-38; Franz Mörtinger 303.300-10; Franz Josef Hopf 312.943; Westermann & Komp. 287.334-30; Vaterländische Baugesellschaft 280.847-50; S. Schlosser & R. Trost 295.692-40; Karl Weiner 351.766-50; Hans Schneider 279.771-10; Franz Hansal 287.443-50; Alois Czerny 316.640-80; R. Kella & Neffe 323.987.

Kundmachungen.

Verlängerung des Gleises VI im Bahnhofe Ober-Laa.

Die politische Begehung findet am Dienstag den 11. Oktober 1927 um 1/10 Uhr vormittags statt. Treffpunkt: Bahnhof Ober-Laa. Allen Beteiligten steht es frei, an der Amtshandlung teilzunehmen. Die Entwurfsbehefe liegen bis zum Verhandlungsvortage in der M. Abt. 40, 1. Neues Rathaus, Mezzanin, wo auch Einwendungen und Wünsche schriftlich oder mündlich vorgebracht werden können, sowie in der M. Abt. 20, 9. Währinger Straße 39, zur Einsichtnahme auf. (M. Abt. 40, 18890.)

Abänderung der Gleisanlage in der Eichenstraße, Dörfelstraße und Wilhelmstraße nächst dem Südbahnhofe Meidling im 12. Bezirke.

Die politische Begehung und Stationskommission findet am Freitag den 7. Oktober 1927 um 9 Uhr vormittags statt. Treffpunkt: 12. Meidling, Südbahnhof, Abfahrtsgebäude. Allen Beteiligten steht es frei, an der Amtshandlung teilzunehmen. Die Entwurfsbehefe liegen bis zum Verhandlungsvortage in der M. Abt. 40, 1. Neues Rathaus, Mezzanin, wo auch Einwendungen und Wünsche schriftlich oder mündlich vorgebracht werden können, sowie in der M. Abt. 20, 9. Währinger Straße 39, zur Einsichtnahme auf. (M. Abt. 40, 19738.)

Verpachtung einer Kollüberfuhr über den Donaukanal.

Die Gemeinde Wien beabsichtigt, den Betrieb einer Kollüberfuhr über den Donaukanal bei der Stadtbahnstation Hofauer Lände im Zuge der Mosergasse im 9. Bezirke auf fünf Jahre vom 1. Jänner 1928 an pachtweise zu vergeben. Bewerbungsgesuche sind unter Stellung eines Angebotes nach dem vorliegenden Muster bis längstens 15. November 1927 bei der M. Abt. 34 b, 6. Grabnergasse 6, 2. Stock, einzubringen. Den Anboten sind als Beilagen die Geburts- und Heimatsdokumente, ein polizei-

Wärme- und dampftechnische Meß- und Kontrollapparate
sowie
Spezial-Armaturen
2072
liefert in erstklassiger und bewährter Ausführung
„PROBIAG“ Wien I., Wallnerstraße 6 ::: Tel. 64-009

Automaten-Baugesellschaft
Alois Swoboda & Co.
Swoboda's Dauerbrandöfen „Automat“ und „Tantal“ bewahren sich am besten.
Prospekte und Ingenieurbesuch kostenlos.
Tel. 28-3-51. Wien, XVIII., Theresiengasse 1. Tel. 24-0-42.

liches Leumundzeugnis und die Schiffspapiere der Bewerber anzuschließen. Sollte die Bestellung einer dritten Person als Fährmann in Aussicht genommen sein, so sind die Schiffspapiere des Fährmannes beizubringen sowie dessen Geburts- und Heimatsdokumente gleichfalls anzuschließen. Die Pachtbedingungen und sonstigen Befehle liegen in der M. Abt. 34 b, Wien, 6. Grabnergasse 6, 2. Stock, an Werktagen während der gewöhnlichen Amtsstunden zur Einsicht auf. (M. Abt. 34 b, 9478.)

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

9. September 1927.

Adler Käthe, Handelsagentur, 15. Schulgasse 7. — Altman Otto, Marktfahrer, 9. Badgasse 31. — Bartel Pauline, Modistengewerbe, 2. Alpenbrückengasse 2. — Bermann Friedrich, Bronzeware- und Ziselergewerbe, 7. Zieglergasse 55. — Birtinger Agnes, Verkauf von Obst, Gemüse, Kartoffeln, Süd- und Hülsenfrüchten, 12. Markt. — Buschel Theresia, Damenkleidmachersgewerbe, 9. Liechtensteinstraße 118. — Butta Otto, Alleinhaber der Firma Karl Plawisch, Drechslergewerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Fischereigeräten, 7. Kirchengasse 46. — Dworaczek Rud., Glaser, 7. Kirchengasse 5. — Eölinger Adolfin, Modistengewerbe, 8. Stoda-gasse 25. — Eror Rosa, Personentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 2585, 3. Neulinggasse 28. — Glück & Komp., Neuanmierung und Reparatur von Kraftfahrzeugbereifung, 8. Piaristengasse 54. — Gregory Johann, Verkauf von Obst, Gemüse, Grünwaren, Kartoffeln, Süd- und Hülsenfrüchten, 12. Markt, Stand 11. — Ina Gutmann Franz, Bau-meister, 9. Liechtensteinstraße 13. — Häusler Moses, Handel mit Strick- und Wirtwaren, 2. Praterstraße 50. — Held Wilhelm, Textilwarenhandel, 2. Gaußplatz 3. — Hentel Rudolf, Garagierung von Kraftwagen, 8. Daun-gasse 6. — Hentel Rudolf, Handel mit Benzin, Schmierölen und Auto-material, 8. Daungasse 6. — Hoberger Rudolf, Gemischtwarenhandel, 7. Zieglergasse 52. — Hölzel Oskar, Warenhandel, beschränkt, 16. Koppstraße Nr. 4. — Hörhager Leopold, Handel mit Altmetallen und Alteisen (nach Gewicht), 5. Wiedner Hauptstraße 154. — Holz Aaron Salomon, Handel mit Gold- und Silberwaren sowie mit Uhren und Bijouteriewaren aus edlen und unedlen Metallen, 15. Sechshäuser Straße 34. — Hromadko Olga, Putzübernahme und elektrische Wäscherolle, 7. Burggasse 106. — Hron Franz, Schuhmacher, 16. Fldhersteig 70 a. — Jaksch Johann, Schuh-macher, 17. Fehrburggasse 11. — Jellinek Elisabeth, Frauen- und Kinder-kleidmachersgewerbe, 8. Schlüsselgasse 16. — Jellinek Josef, Textilwaren-handel, 2. Karmelitergasse 11. — Kaba Milada, Frauen- und Kinderkleid-machersgewerbe, 2. Sternedplatz 13. — Kail Friedrich, Mühlenbauer, 16. Sellgasse 4. — Kastner Apollonia, Erzeugung von Wäschewaren, 5. Brand-mayergasse 39. — Kissner Jakob, Lebensmittelhandel, beschränkt, 2. Am Tabor 24. — Klein David, Handel mit Fahr- und Motorrädern, Näh-maschinen und deren Bestandteilen sowie mit Sportartikeln, 16. Blumberg-gasse 24. — Klein Jakob, Gemischtwarenhandel, 2. Springergasse 8. — Kling Emilie, Verkauf von Rind-, Kalb-, Schweine- und Schaffleisch, Innereien und Knochen, 12. Markt, Stand 72. — König Kurt Felix, Ge-mischtwarenhandel im großen, 2. Große Mohrgasse 25. — Kornstein Josef, Handel mit Bijouteriewaren, 7. Mariahilfer Straße 76. — Krenn Fran-ziska, Damenfrisierergewerbe, 8. Josefstädter Straße 70. — Kresta Milada, Naturblumenhandel, 16. Hasnerstraße 6. — Kronis Barbara, Marktfahrer-gewerbe, 16. Friedrich Kaiser-Straße 92/7. — Kühnel Margit, Frauen- und Kinderkleidmachersgewerbe, 2. Kurzbauergasse 3. — Kupfer Max, Erzeu-gung von Putzmitteln, Parfümerien, kosmetischen und einschlägigen Artikeln unter Verwendung von Seife auf kaltem, sowie von Talg, reinen Fetten, Ölen und 50prozentigem Alkohol, 12. Marschallplatz 3. — Lang Rudolf, Metallpressergewerbe, 7. Randlgasse 29. — Lefegeld Salomon, Lebensmittel-handel (beschränkt) und Handel mit Milchprodukten, 2. Novaragasse 21. — Malek Stephanie, Modistengewerbe, 8. Uferstraße 67. — Masz Elfa, Strick-warenerzeugung, 2. Kraftgasse 3. — Paar Wilhelm, Lastfuhrwerker, 12. Schönbrunner Straße 205. — Plukner Josef, Reparatur von Schneeschuhen und Galoschen mit einem Vulkanisierapparat, 16. Rödlgasse 11. — Rajchmann Moszek, Lebensmittelhandel, beschränkt, 2. Malzgasse 9. — Offene Handelsgesellschaft Johann Kotter & Komp., fabrikmäßige Erzeu-gung von Schirmen, 7. Mariahilfer Straße 76. — Schlager Alexander, Last-fuhrwerker, 17. Weißgasse 35. — Dr. Schmitz Franz, Alleinhaber der Firma Eward Donatin, fabrikmäßige Handschuhherzeugung, 2. Obere Donaufstraße 3. — Spindelbauer Josef, Handelsagentur, 8. Piaristengasse Nr. 12. — Sponer Maria, Viktualienhandel, 15. Klementingasse 27. — Vonasch Benzel, Kleidermacher, 16. Hasnerstraße 14. — Vrekar Marie, das auf Frauen- und Kinderkleider beschränkte Kleidermachersgewerbe, 21. Floridsdorfer Hauptstraße 38. — Wales Josef, Kammacher, 16. Kröbel-gasse 62. — Weiß Rudolf, Handel mit fertigen Damenkleidern, Mänteln, Schößen, Kostümen, Blusen, Stoffen und Zubehör, 2. Praterstraße 33.

10. September 1927.

Adler Klara, Handel mit Papier-, Kurz-, Galanterie-, Spiel-, Par-fümeriewaren und Randiten, 16. Grundsteingasse 64. — Angel Ernst, Ge-mischtwarenhandel, 12. Tichtelgasse 12. — Baswald Josefina, Verschleiß von Lebensmitteln, Konsumwaren und Artikeln des täglichen Bedarfes,

beschränkt, 7. Siebensterngasse 34. — Baumann Albert, Wurst-, Selch-waren- und Schweinefleischverschleiß, 13. Hütteldorfer Straße 190. — Beran Maria, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, beschränkt, 13. Bahnparzelle 314, Benzing, im Anschluß an die Eisenbahnbrücke über die Schönbrunner Schloßallee. — Berger Hermine, Handel mit Brennmaterialien, 16. Wiesberggasse 10. — Billel Karoline, kunstgewerbliche Stickerie, 18. Genzgasse 73. — Bloudibel Franz, Handel mit Wäsche-, Wirt-, Strick-, Kurz-, Leder-, Textilwaren und Wachstosen, 12. Ruderergasse 25. — Daniel Friedrich, Handelsagentur, 7. Neubaugasse 80. — Demmel Franz, Stadtlohnfuhrwerk, 6. Wallgasse 1. — Dorn Johann, 3. Seiblgasse 22. — Frenzel Ernestine, Handel mit Haus- und Küchengeräten, 13. Sechshäuser Straße 97. — Gaim Karl, Stadtlohnfuhrwerk, 15. Neubaugürtel 47. — Hanisch Josef, Fleischerfleischverschleiß, 12. Heyendorfer Straße 52. — Hafentopf Josefa, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, 16. Effingergasse 20. — Hablitzel Anna, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, beschränkt, 13. Goldschlagstraße 195. — Hirsch Siegmund, Prägerie und Goldstickerie, 7. Schottenseldgasse 85. — Hofbauer Adolfin, Feilbieten von Produkten der Landwirtschaft im Umherziehen in Wien, jedoch nur Feilbieten von Haus zu Haus, von Eiern, Honig und lebendem Geflügel, 12. Rauchgasse 7 a. — Gradežky Marie Sophie, Tee- und Branntweinchantgewerbe, 14. Mariahilfer Straße 206. — Kauf Franz, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, beschränkt, 13. Hütteldorfer Straße 204. — Krahlig Hermann, Handel mit Zucker- und Zuckerbäckerwaren, Schoko-laden, Kompotten, Fruchtjäften und Sodawasser sowie Verkauf von Ge-frorenem, 5. Bogelganggasse 41. — Kraus Helene Elisabeth, Wäschewaren-erzeugung, 13. Fberingergasse 33. — Lang Anton, Gemischtwarenhandel, 18. Genzgasse—Simonngasse, Kioek. — Latscher Anna, Modistengewerbe, 12. Grünbergstraße 17. — Leisler Karl, Handel mit Elektro-, Radio-, Parfümerie- und Papierwaren, 16. Wilhelminenstraße 70. — Mitulitsch Karl, Privatdetektivunternehmung, 10. Sudrunstraße 134. — Müller Mathilde, Gemischtwarenhandel, 5. Obere Amisshausgasse 45. — Neumann Anna, Kleidermachersgewerbe, 7. Bernardgasse 6. — Risch Paul Karl, Pfadler, 16. Palttaufgasse 22. — Pitarics Viktor, Gastwirt, 10. Laaer Straße 236. — Pober Anna, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, 16. Klausgasse 46. — Pochobradsky Franz, Mechaniker, 8. Pfeilgasse 20.

(Das Weitere folgt.)



**Keine feuchten Wände,
keine nassen Keller mehr!**

1928 Durch

»RABIT«

**Rabifabrik Franz Raab, Wien,
XIV/2, Avedikstr. 23.**

Fernsprecher Nr. 30-309.

Fachschrift kostenlos!

**Oesterreichische
Siemens - Schuckert - Werke**

Wien, XX., Engerthstraße Nr. 150.

Elektrische Beleuchtung und Kraftübertragung,
Elektrische Bahnen, Elektrizitätswerke und
Ueberlandwerke, Elektrolastkarren, Licht- und
:: Anlasseranlagen für Kraftfahrzeuge ::

Maschinenfabriken:

Wien, XX. Bezirk, Engerthstraße Nr. 150
Wien, XXI. Bezirk, Siemensstraße Nr. 88

Kabelwerk: Wien, XXI. Bezirk, Siemensstraße Nr. 88
Technisches Büro: Wien, VI., Mariahilfer Straße 7

Vöslauer
Dolomit-Industrie

Adolf Strauß, Wien, V., Margaretengürtel 45
Telephon 56-008

Dolomitin-Edelputz in allen Farben und Körnungen
für dekorative Putzarbeiten.
Inländisches Fabrikat.

Dolomit-Fassadensand sowie alle anderen Arten
von Sand, Riesel u. Schotter.

Grösste Sandwerke Oesterreichs.



THE NEUCHÂTEL ASPHALTE
COMPANY LIMITED, FILIALE
IN WIEN



Tel. 56-2-63. I., Büssendorferstraße Nr. 6. Tel. 56-2-63.

Alleinige Inhaber der weltberühmten Asphalt-Bergwerke im Val de Travers, Kanton Neuchâtel, Schweiz, und in Scafa, Provinz Chiavari, Italien.

Ausführungen aller Arten Pflasterungen und Isolierungen mit Naturasphalt.

Wiener Eisenbau A.-G.

Wien, X., Knöllgasse 35—39.
Telephon Nr. 59-1-60 und 59-209.

Erzeugt Eisenkonstruktionen aller
Art, Brücken, Krane, Motorpflüge.

ING. KARL STIGLER & ALOIS ROUS

STADTBAUMEISTER
Telephon 34-4-76 Wien, VII., Kirchengasse 32 Telephon 32-2-97

Ausführung aller Arten von Hoch- u. Eisenbetonbauten

Erste Chamotte-, Steinzeug-, Tonplatten-
und Wandfliesenunternehmung

S. Steiner

Niederlage:
Wien, VII., Siebensterngasse 10
Telephon: 35-0-76 31-2-08.

Lagerplatz:
XXI., Floridsdorf, Angererstraße 20
Telephon: 10-7-16.

liefert: Glasierte Steinzeug-
röhren, Wandfliesen-, Fuß-
boden- und Trottoir-Platten,
Schamotte- und Klinkerziegel,
Schamotte-Mörtel;

ferner: Ausführungen von Wand-
verkleidungen, Fußboden-Pflaste-
rungen und komplette Kanali-
sierungsanlagen

WIENER LOKOMOTIV-FABRIKS-A.-G.

Wien, XXI., Floridsdorf, Brünner Straße 57
Tel. Serie 10-5-30 (3 Stellen) Telegr.-Adresse: Lofag-Wien

Altrenommierte Maschinenfabrik

Moderner Kesselbau, Hochleistungs-Kessel, Großwasserraum-Kessel,
Warmwasser-Boiler, Kesselwagen, Behälter und Reservoirs jeder Art,
Kessel-Armaturen, Abwärmeverwertungs-Anlagen, Ökonomisierung
bestehender Anlagen, Hochdruckrohrleitungen, Schmiedestücke jeder
Größe, Gesenkschmiedearbeiten, Grauguß hochwertigster Qualität

Dampfstraßenwalzen bestbewährter Konstruktion

Übernahme aller einschlägigen Reparaturarbeiten. Kürzeste Liefer-
zeiten. Projekte und Ingenieur-Besuche kostenlos

Unternehmung für Holzimprägnierung

Tränkungs-
anstalten in
Enns, Zeltweg,
Stainach,
Flaurling

G. LOEWENFELD
Wien I., Singerstraße 8

Schwellen,
Maste, Tele-
graphenstangen
und sonstige
Hölzer 1997

Telephon 74-2-93 Postsparkassen-Konto 4155 Tel.-Adr. „Imprägnierung Wien“

N. RELLA & NEFFE BAU A. G.

Wien, XV., Mariahilfer Gürtel 39—41. Tel. 89-5-80 Serie

Hoch- und Tiefbauten, Wasserkraftanlagen,
Pfahlfundierungen nach eigenen Systemen etc.

Konzernunternehmungen in Hamburg, Prag, Aussig, Bratislava, Karlsbad, Budapest, Győr,
Gyöngyös, Nagykanizsa, Belgrad, Sofia, Konstantinopel, Angora.

Architekt und Stadtbaumeister

HEINRICH ZIPFINGER

Wien, XIV., Pfeifergasse 6 — Fernsprecher 80-1-11

Hoch- u. Eisenbetonbauten, Geschäftshäuser, Villen, Umbauten,
Adaptierungen, Renovierungen. — Entwürfe und Voranschläge prompt.

Wienerberger Ziegelfabriks- und Baugesellschaft

Wien, I. Bezirk, Karlsplatz Nr. 1

Telephon Nr. 51-2-71, 51-2-72, 51-2-73

Mauer- und Dachziegel, Hourdis, Drainröhren,
Keramiksteine, Tonwaren aller Art.

Strassenbau

Abteilungen der Bauunternehmung Franz & Emil Hollitzer, Allgemeine
österreichische Baugesellschaft A. Porr, Betonbauunternehmung G. m. b. H.

Wien, I., Schenkenstrasse 8—10

Bau moderner Strassenbefestigungen

mit bituminösen Bindemitteln aller Art im Kalt- u. Warmeinbau 1988

JOSEF HAMATA

Wien, XX/2, Pasettistraße Nr. 24.

Telephon Nr. 45-2-27.

Bau-, Kunstschloßerei u. Eisenkonstruktionswerkstätte
übernimmt alle Arten Bauschlosserarbeiten. Ge-
schmiedete Stiegegeländer, Haustore, Fenstergitter
und eiserne Fenster aller Art. 1980

Eisenkonstruktionen aller Art

Gasbehälter, Kioske, Dach- und Deckenkonstruktionen, Patent Tragnetzblech

Wien **Waagner-Biró A. G.** Graz

Telephon-Nummer 52-5-40

Wien, V., Margaretenstrasse 70

Telephon-Nummer 52-5-40

FELTEN & GUILLEAUMEFabrik elektrischer Kabel, Stahl- u. Kupferwerke, Aktiengesellschaft
WIEN XI, GUDRUNSTRASSE Nr. 11.**Elektrische Leitungen:** Kabel- und Leitungsdrähte aller Art für die verschiedensten Verwendungszwecke, Gummiisolierte Drähte für alle Spannungen.**Drahtseile** für Förder- und Aufzugszwecke, Kraftübertragungen, Trag- und Aufzugseile für elektrische Bogenlampen. — Trag- und Zugseile für Seilbahnen, Schiffseile, sowie Seile für sämtl. Verwendungszwecke.**Eisen- und Stahlröhre** in allen Härten, Stachelröhre, Möbelfedern, Stiften, Schuhnägel, Stiefeleisen, Maschinennägel, Bandeisen, Packschließen, Hufstollen.

Fabriken in: Wien — Bruck a. d. Mur — Diemlach — Graz.

GEMEINNÜTZIGE BAUGESELLSCHAFT „GRUNDSTEIN“ M. B. H.

ZENTRALE: WIEN, X., LANDSTRASSER GÜRTEL, NÄCHST ARSENAL. / TELEPHON SERIE 52-5-95

Ferner: VI., Schmalzhofgasse 17. Materialplätze Wien, V. u. X. Bezirk. Baumeister-, Erd- und Eisenbetonarbeiten sowie fünfzehn Spezialbetriebe und Filiale Salzburg.

Seb. Reißner & Sohn

Holzhandlung

Lagerplätze: 3. Bezirk, Erdberger Mais 2626 — Telefon 90-4-69
3. Bezirk, Arsenalweg Nr. 55 — Telefon 91-2-23Filiale:
Holzbearbeitung, 3. Bez., Rennweg 118

Alle Arten

**Baumaterialien
Demolierungen**

kauft und verkauft,

übernimmt

ARMIN EISLER, IX., Thurgasse 15, Tel. 17-3-98

**ASPHALT-UNTERNEHMUNG
JOSEF LOSOS**

Wien, XV., Hütteldorfer Straße 24. — Telefon 31-606.

Naturasphalt, Stampfasphalt, Makadampflasterungen, Presskiesdächer, Isolierungen und Dachpappen

Kontrahent der Gemeinde Wien.

Dynamo- und Elektromotoren-Bauanstalt**F. Machek & Ges.**

Wien, VI., Linke Wienzeile 178

Telephon 46 2069 Telephon 46

Kraft- und Lichtenanlagen. Prompte Ausführung aller Reparaturen.

**Telephon- und Telegraphen-Fabriks-A.-G.
Kapsch & Söhne**

Wien XII. Bez., Johann Hoffmann-Platz 9

Telegraphen-, Telephon- und Radio-Einrichtungen aller Art in erstklassiger Ausführung. Telephonzentralen, Haustelegaphen, Elemente u. Batterien

Telephon-Nummer: 89-5-20. Telegramm-Adresse: Kapsch Wien.

Eisen- und Stahl-Aktiengesellschaft

Wien, VIII., Friedrich Schmidt-Platz 5 — Tel. 29-5-40 Serie

Magazine: X., Erlachgasse Nr. 76 — Telefon 55-5-81

in Konzern der Oesterr. Alpine-Montangesellschaft, Wien und Vereinigte Stahlwerke A.-G., Düsseldorf.

Ständiges bestsortiertes Lager in Gas-, Wasserleitungs- u. Siederohren, sowie Verbindungsstücken (Fittings); Weichblechen etc. etc.

Architekt u. Stadtbaumeister

PETER BRICH

Wenzel König's Nachfolger

Wien, IV., Schikanedergasse 13

Telephon 22-89

Kontrahent d. Gemeinde Wien

Ausführung von Bau-

meister- u. Eisenbeton-

arbeiten für Hochbauten

2118

A. E. G.-Union, Elektrizitäts-Gesellschaft

Werk: Inst.-Büro für Wien u. Umgebung: VIII., Friedrich Schmidt-Platz 5

Wien, XXI. Bezirk

Telephon Nr. 29-5-55 Serie

Zentrale:

VI., Gumpendorfer Straße 6

Elektrische Beleuchtungs- und Kraftübertragungsanlagen, Dynamomaschinen und Motoren jeder Leistung, Spannung und Stromart, Transformatoren, Turbogeneratoren, Schweißmaschinen, Motoren für landwirtschaftliche Zwecke, komplette Kino-Anlagen etc.

2082